



**DZG Metering GmbH**  
Heidelberger Str. 32  
D-16515 Oranienburg

Tel.: +49 (0)3301854-0  
Fax: +49 (0)3301854-173  
E-Mail: support@dzg.de  
Web: www.dzg.de

Baureihe **LMN-PlugIn**  
Zusatzmodul für DxS7x- und WS7x Zähler  
**DE** Bedienungs- und Installationsanleitung

Stand 14.07.2025

## Sicherheitshinweise

Bei der Montage, Installation und Deinstallation des Gerätes sind die ortsüblichen Sicherheitsvorschriften für Elektroinstallationen einzuhalten.



### Gefahr

Der unsachgemäße Umgang mit spannungsführenden Teilen kann zu lebensgefährlichen Verletzungen und Unfällen führen, die auch schon bei 230V tödlich sein können.

Das Gerät darf nicht außerhalb der spezifizierten technischen Daten betrieben werden!

## Wartungs- und Garantiehinweise

Bei Schäden dürfen selbst keine Reparaturen vorgenommen werden. Mit dem Öffnen des Gerätes erlischt jeglicher Garantie- und Haftungsanspruch. Dies gilt auch wenn Beschädigungen auf äußere Einflüsse zurückzuführen sind.  
Das Gerät ist wartungsfrei.

## Entsorgung



Dieses Gerät wurde konzipiert und gebaut durch die DZG mit dem Ziel, eine einwandfreie Funktion über viele Jahre hin zu bieten. Das wird durch unser Engagement für einen qualitativ hochwertigen Support unterstützt. Wenn das Gerät das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat, muss es entsprechend den national und lokal verbindlichen Bestimmungen entsorgt werden.

## Allgemeine Beschreibung

Das LMN-PlugIn stellt für Zähler der Baureihen DxS7x- und WS7x LMN Schnittstellen zum Anschluss eines Smart Meter Gateways zur Verfügung.

- 2 LMN Schnittstellen
- Anschluss an Smart Meter Gateway
- Versorgung des LMN-PlugIns über Smart Meter Gateway
- Verschlüsselungskomponenten nach BSI

## Leistungsschild

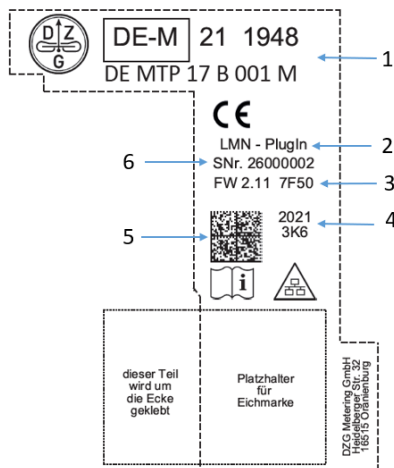


Abb. 1: PlugIn ohne LEDs

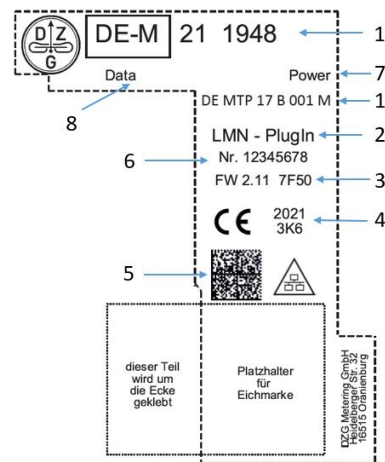
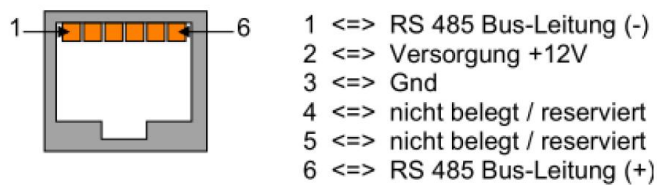


Abb. 2: PlugIn mit LEDs

Pos	Angabe	Erläuterungen
1	Zulassung	Jahr der Anbringung, Nummer der benannten Stelle, Nr. innerstaatlichen Baumusterprüf-bescheinigung
2	Gerätetyp	
3	Firmware	Version mit Checksumme
4	Baujahr, Temperaturbereich	
5	2D Barcode	Herstellerübergreifende ID, Server-ID, Gerätetyp
6	Seriennummer	
7	LED Power	An; wenn Gerät an
8	LED Data	An; bei bestehender Verbindung zum Zähler

## LMN-Schnittstelle

PIN-Belegung RJ12 Buchse



## Sicherungsmaßnahmen

Das Gerätegehäuse ist verschweißt und kann nicht gewaltfrei geöffnet werden.

## Installation

Das Gerät ist nur für die Verwendung in den Zählern der Typen DxS7x und WS7x zugelassen.

Die Installation erfolgt durch das Einstecken des Gerätes in den dafür vorgesehen Bauraum im Klemmenstück des Zählers. Danach ist das LMN-PlugIn mittels einer Plombe zu sichern.

Nach der Installation muss das beiliegende Zusatzschild auf dem Zähler sichtbar angebracht werden.



Nach erfolgter Kommunikation zwischen Zähler und LMN-PlugIn werden auf dem Zähler-Display nach einem langen (>5 Sek.) Betätigen der Bedientaste folgende Informationen zusätzlich angezeigt:

0_2_1	Firmware Version LMN-PlugIn
C_90_3	Checksumme Firmware LMN-PlugIn
0.0.6	Seriennummer LMN-PlugIn

### Achtung!

Bei Installation eines LMN-PlugIns in einen Zähler der Baureihe Dx76 mit FW 1.02 muss eine ggf. vorhandene Beschaltung der Klemmen 13 und 15 entfernt und eine aktive Tarifschaltung manuell deaktiviert werden.

Wird der Zähler unter Verwendung eines LMN-PlugIns in den Zustand der gesicherten SMGW Umgebung gesetzt, wird die vorhandene Tarifierung unterdrückt. Das LMN-PlugIn setzt die Konfiguration auf den Standardwert Normal Mode (1.8.2 aktiv bei Anschluss von 230 V an Klemme 13).

### Messrichtigkeitshinweise

Für eine eichrechtkonforme Verwendung sind nur die angegebenen Zählertypen mit den dazugehörigen Softwareversionsnummern zulässig. Dazu ist die jeweilige zugelassene Softwareversion OBIS-Code 0.2.0 zu beachten. Die Messwertdaten haben eine Auflösung von 1 Nachkommastelle (Einheit Wh).

Die maximale Gesamtlatenzzeit im Rahmen der Überprüfung von dem Zeitpunkt der erstmaligen physikalischen Existenz eines Energiewertes bis zur Verfügbarkeit auf der LMN-Schnittstelle betrug nicht mehr als zwei Sekunden.

Es ist von allen Beteiligten sicherzustellen, dass die Anforderung aus der PTB-A 50.8, Anhang A3 an die Latenzzeiten und verwendbaren Tarifierungsfällen auch unter der Berücksichtigung mehrerer angeschlossener Kommunikationsadapter an ein Smart-Meter-Gateway eingehalten werden.

Es muss sichergestellt werden, dass die LMN-Schnittstelle gegen unbefugten Eingriff geschützt ist.

### Technische Daten

Typ	LMN-PlugIn
<b>LMN Schnittstelle</b>	
Kommunikationsprotokoll	SML
Parameter	921600 Baud, 8N1
<b>Datenschnittstelle</b>	
Anschluss	proprietärer Steckkontakt
Kommunikationsprotokoll	IEC 1107
<b>Temperaturbereich</b>	
Betrieb	-25°C bis +55°C
Lagerung	-40°C bis +70°C
<b>Gehäuse</b>	
Schutzart	IP 51 (im Zähler installiert)
<b>Gewicht</b>	
	ca. 30g